

**Kommentiertes Modulhandbuch
2-Fach-Master *English Studies***

Rechtlich nicht verbindliche und zur Verbesserung der Übersicht gekürzte Fassung.
Die rechtlich Verbindliche Version finden Sie auf den Seiten des Dekanats der Philosophischen
Fakultät.

Stand: Juli 2015

Englisches Seminar I

Philosophische Fakultät
Universität zu Köln

englisches-seminar1@uni-koeln.de
<http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de>

**Dieses Modulhandbuch ist gültig für alle Studierenden, die sich
zum WS 15/16 oder später eingeschrieben haben.**

MASTER 2.0

ENTWURF

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

1 Das Studienfach

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Studium des Masterstudienganges *English Studies* vermittelt auf der Grundlage eines vorangegangenen Bachelorstudiums *English Studies* oder eines vergleichbaren einschlägigen Bachelorstudiums eine vertiefte wissenschaftliche und forschungsorientierte Ausbildung in dem Bereich der englischen Sprachwissenschaft bzw. in dem Bereich der anglophonen Literaturen und Kulturen. Der Studiengang baut auf den grundlegenden Kenntnissen von sprach- und literaturwissenschaftlichen Modellen und Methoden sowie den wissenschaftlichen Kompetenzen auf, die in einem Bachelorstudiengang *English Studies* vermittelt werden.

Die Ziele selbstständiger wissenschaftlicher Positionierung im Sinne einer Bereicherung der Forschung treten in den Vordergrund. Zu diesem Zweck soll der Masterstudiengang die Studierenden in die Lage versetzen, die nötigen analytischen und methodischen Kompetenzen vertieft auszubilden und eigene Forschungsstrategien zu entwickeln. Die kulturtheoretischen Elemente des Studienganges, die in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft vermittelt werden, sollen die Studierenden darüber hinaus befähigen, interdisziplinär über die eigenen Fachgrenzen hinweg mit KulturwissenschaftlerInnen anderer Fächer konstruktiv zu kooperieren und zielorientiert zusammenzuarbeiten. Da im Zwei-Fach-Master entweder die Studienrichtung Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft studiert wird, bieten sich etwa Kombinationen mit einer entsprechend ausgerichteten anderen Philologie an, so dass dann komparatistisch gearbeitet werden kann. Im Sinne der Einheit von Forschung und Lehre sollen die Studierenden dabei in laufende Forschungsprojekte eingebunden werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die im Bachelorstudiengang erworbenen wissenschaftlichen Methoden, Kenntnisse und Systemkompetenzen selbstständig im Sinne einer Weiterentwicklung und Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu nutzen, um damit ihre spätere berufliche Tätigkeit aktiv forschend fundieren zu können.

Die Studierenden erwerben im Bereich **Sprach- und Kulturwissenschaft** folgende Fähigkeiten und Kompetenzen:

- Erweiterung sprachwissenschaftlicher Arbeitstechniken (von der Planung eines Forschungsprojekts bis zu seiner eigenständigen Durchführung);
- vertiefte Kenntnisse auf verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung des Englischen (Phonetik, Phonologie, Orthographie/Schriftsystem, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik, Pragmatik) sowie in den Bereichen der angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Soziolinguistik, Psycholinguistik, Kontrastive Linguistik);
- vertiefte Kenntnisse der historischen Entwicklung der englischen Sprache sowie der regionalen und sozialen Variation des Englischen;
- vertiefte Kenntnisse über den Erwerb sprachlicher Kompetenz;
- vertiefte Kenntnisse theoretischer Modelle der Sprachwissenschaft, Fähigkeit zum kritischen Theorievergleich;
- Fähigkeit zur methodenbasierten und theoriegeleiteten selbstständigen Analyse sprachlicher Daten auf den verschiedenen Beschreibungsebenen und Kompetenzstufen bzw. in den verschiedenen Perioden der englischen Sprache.

Die Studierenden erwerben im Bereich **Literatur- und Kulturwissenschaft** folgende Fähigkeiten und Kompetenzen:

- Erweiterung literatur- und kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken (von der Planung eines begrenzten Forschungsprojektes bis zu seiner eigenständigen Durchführung);
- Vertiefung literaturhistorischen, gattungs- und kontextspezifischen Überblickswissens über Epochen, Genres, Themen und Motive anglophoner Literatur und Kultur (inkl. medialer Formen);
- Kenntnis einer umfassenden Palette literarischer Texte einschließlich der sprachlichen Voraussetzungen (von den Anfängen bis zur Gegenwart);
- Fähigkeit zu theoretischer Reflexion und differenzierter Auseinandersetzung mit Theorien, Modellen, Methoden und Begriffen;
- Kenntnis textanalytischer und kontextkritischer Fertigkeiten und Vorgehensweisen sowie Fähigkeit, diese kompetent, kritisch und produktiv anzuwenden;
- Fähigkeit zur selbstständigen, die Grundkompetenzen des Bachelorstudiums vertiefenden Erarbeitung eines größeren literarischen/kulturwissenschaftl. Gegenstandsfeldes;
- Entwicklung der Fähigkeiten zu selbstständigem forschenden Arbeiten;
- Fähigkeit zum kritisch-analytischen Umgang mit audiovisuellen Medien.

Zum Masterstudium in *English Studies* kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss im Fach *English Studies* oder einen vergleichbaren Studienabschluss erworben hat. Darüber hinaus sind Lateinkenntnisse im Umfang des kleinen Latinums und Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache nachzuweisen. Handelt es sich bei der weiteren Fremdsprache um eine moderne europäische Fremdsprache, werden Kenntnisse auf dem Niveau von Stufe A2 CEF/GeR, bei klassischen oder außereuropäischen Sprachen Kenntnisse analog zu dieser Sprachstufe vorausgesetzt. Die sprachlichen Voraussetzungen werden durch das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät geprüft.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der Zwei-Fach-Master *English Studies* kann als Studienprofil 2 (ohne Masterarbeit) oder Studienprofil 1 (mit Masterarbeit) studiert werden.

Im **Studienprofil 2** werden drei Schwerpunktmodule absolviert, wobei die Studierenden durch die übereinstimmend einheitliche Ausrichtung des grundlegenden Moduls **Theorien und Modelle**, das mit einer Hausarbeit abschließt und mit dem Modul **Vertiefung**, das mit einer mündlichen Prüfung abschließt, einen individuellen Schwerpunkt in entweder der Sprach- oder der Literaturwissenschaft setzen.

Innerhalb der Literatur- und Kulturwissenschaft können Studierende durch die Wahl ihrer Lehrveranstaltungen individuelle fachliche Profilierungen in den Bereichen English Literature(s) and Culture(s), North American Literature(s) and Culture(s) und Postcolonial Literature(s) and Culture(s) vornehmen. Innerhalb dieser Bereiche ist eine weitere Ausdifferenzierung z.B. durch die Ausrichtung auf eine Epoche, einen theoretischen Ansatz, eine/n AutorIn, ein Genre oder eine Region möglich (z.B. im Bereich English Literature(s) and Culture(s) durch Konzentration auf das Feld "Victorian Literature", im Bereich North American Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Postmodern Culture and Poststructuralist Theories" und im Bereich Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Australian Studies").

In der Sprachwissenschaft können synchrone oder diachrone Bereiche gewählt und durch die Wahl spezifischer Themen weiter ausdifferenziert werden, z.B. Vorlesung "First-Language Acquisition" und Hauptseminar "The Acquisition of Morphosyntax" oder Vorlesung "Historical Pragmatics" und Oberseminar "Speech Acts in the History of English".

Im Modul **Fokus** können die Studierenden dann entweder den individuellen Schwerpunkt in der gewählten Fachwissenschaft vertiefen oder das fachliche Wissen durch Wahl von Veranstaltungen des komplementären fachlichen Bereiches verbreitern. Alternativ kann das Modul im Studienprofil 2 auch gezielt dazu genutzt werden, ggf. bestehende Defizite in der gewählten Fachwissenschaft auszugleichen. In diesem Fall sollte das Modul vor den anderen beiden Schwerpunktmodulen studiert werden. Das Modul wird ausschließlich entweder sprachwissenschaftlich (SM 3a) oder literaturwissenschaftlich (SM 3b) ausgerichtet und schließt mit einer kombinierten Prüfung ab.

Im **Studienprofil 1** wird das in den drei oben beschriebenen Modulen gewonnene Wissen durch ein Ergänzungsmodul erweitert. Es schließt mit einer kurzen schriftlichen Prüfung ab. Das Ergänzungsmodul kann im Studienprofil 1 dazu genutzt werden, ggf. bestehende Defizite in der gewählten Fachwissenschaft auszugleichen.

Zusätzlich verfassen Studierende im Studienprofil 1 die **Masterarbeit** im Fach Englisch.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht Studienprofil 1		
Schwerpunktmodul 1	Theorien und Modelle der Sprach- oder Literaturwissenschaft	15
Schwerpunktmodul 2	Vertiefung Sprach- oder Literaturwissenschaft	15
Schwerpunktmodul 3	Fokus Sprach- oder Literaturwissenschaft	9
Ergänzungsmodul 1	Mobilität / Vertiefende Studien	12
Masterarbeit		30
Gesamt		81 LP

LP-Gesamtübersicht Studienprofil 2		
Schwerpunktmodul 1	Theorien und Modelle der Sprach- oder Literaturwissenschaft	15
Schwerpunktmodul 2	Vertiefung Sprach- oder Literaturwissenschaft	15
Schwerpunktmodul 3	Fokus Sprach- oder Literaturwissenschaft	9
Gesamt		39 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht Studienprofil 1				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-3.	SM 1 Theorien und Modelle der Sprach- oder Literaturwissenschaft	120	330	15
1.-3.	SM 2 Vertiefung Sprach- oder Literaturwissenschaft	120	330	15
1.-3.	SM 3 Fokus Sprach- oder Literaturwissenschaft	60	210	9
1.-3.	EM 1 Mobilität / Vertiefende Studien	90	270	12
4.	Masterarbeit	0	660	30

LP-Übersicht Studienprofil 2				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-3.	SM 1 Theorien und Modelle der Sprach- oder Literaturwissenschaft	120	330	15
1.-3.	SM 2 Vertiefung Sprach- oder Literaturwissenschaft	120	330	15
1.-3.	SM 3 Fokus Sprach- oder Literaturwissenschaft	60	210	9

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Noten der Schwerpunktmodule sind endnotenrelevant und gehen wie folgt gewichtet in die Fachnote ein:

SM 1 Theorien und Modelle der Sprach- oder Literaturwissenschaft: 40%

SM 2 Vertiefung Sprach- oder Literaturwissenschaft: 40%

SM 3 Fokus Sprach- oder Literaturwissenschaft: 20%.

1.6 Fach- und Prüfungsberatung

Studierende müssen bei der Anmeldung zur Masterprüfung eine obligatorische Studienberatung nachweisen. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Teilnahme wird bescheinigt. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen. Die FachberaterInnen stehen in den Sprechstunden für individuelle Studienberatung zur Verfügung.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Schwerpunktmodule

Die Kombination des Schwerpunktmoduls **Theorien und Modelle** mit dem Schwerpunktmodul **Vertiefung** wird entweder sprach- oder literaturwissenschaftlich ausgerichtet, also wird entweder die Variante 1 Sprachwissenschaft (Kombination SM 1a mit SM 2a) oder die Variante 2 Literaturwissenschaft (Kombination SM 1b mit SM 2b) gewählt. Die Prüfungskolloquien in den Schwerpunktmodulen 1 und 2 sollen mit Bezug zum jeweiligen Haupt-/Oberseminar des Moduls gewählt werden.

Zusätzlich wird ein frei wählbares Modul **Fokus** studiert, das (unabhängig von der Ausrichtung der Module SM1 und SM2) entweder sprachwissenschaftlich (SM 3a) oder literaturwissenschaftlich (SM 3b) ausgerichtet ist.

Variante 1: Sprachwissenschaft

Schwerpunktmodul 1a: Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	1.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	c) Oberseminar Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	d) Prüfungskolloquium		30 h	60 h	
	e) schriftliche Prüfung nach dem Prüfungskolloquium: Hausarbeit			120h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der wissenschaftlichen Vertiefung eines exemplarisch ausgewählten Gebiets der englischen Sprachwissenschaft. Qualifikationsziele sind z.B. vertiefte Kenntnisse theoretischer Modelle der Sprachwissenschaft und die Fähigkeit zum kritischen Theorievergleich sowie die Fähigkeit zur methodenbasierten und theoriegeleiteten selbstständigen Analyse sprachlicher Daten auf den verschiedenen Beschreibungsebenen und Kompetenzstufen bzw. in den verschiedenen Perioden der englischen Sprache. Ziel ist darüber hinaus die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit wissenschaftlichen Problemfeldern und die eigenständige Anfertigung einer Hausarbeit ermöglicht.				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul beinhaltet Themen aus der englischen Sprachwissenschaft mit synchroner oder diachroner Ausrichtung (z.B. Psycholinguistik und Spracherwerb, Morphosyntax, (historische) Textlinguistik und (historische) Pragmatik, Sprachkontakt und Kontrastive Linguistik, Soziolinguistik).				
4	Modulvoraussetzungen				
	keine				
5	Form der Modulabschlussprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer Hausarbeit in englischer Sprache (ca. 7000 Wörter) im Anschluss an das Prüfungskolloquium.				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit im Anschluss an das Prüfungskolloquium. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.				
7	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	40 % der Fachnote.				
8	Sonstige Informationen.				
	Das Schwerpunktmodul 1 Theorien und Modelle muss übereinstimmend einheitlich sprach- oder literaturwissenschaftlich mit dem Schwerpunktmodul 2 Vertiefung ausgerichtet sein. Die Veranstaltungen sollten zur Schwerpunktbildung aus einem Teilgebiet stammen, z.B. Vorlesung "First-Language Acquisition" und Hauptseminar "The Acquisition of Morphosyntax".				

kombiniert mit

Schwerpunktmodul 2a: Vertiefung Sprachwissenschaft					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	1.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	c) Oberseminar Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	d) Prüfungskolloquium Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	e) mündliche Prüfung im Prüfungskolloquium			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der wissenschaftlichen Vertiefung eines exemplarisch ausgewählten Gebietes der englischen Sprachwissenschaft. Ziel ist darüber hinaus die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit forschungsrelevanten Problemfeldern und die eigenständige Auseinandersetzung vor allem in Form von mündlichen Präsentationsformen ermöglicht. Ziel ist darüber hinaus die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit forschungsrelevanten Problemfeldern und die eigenständige Auseinandersetzung vor allem in Form von mündlichen Präsentationsformen ermöglicht.				
3	Inhalte des Moduls				
	Vertiefte Behandlung von Themen aus der englischen Sprachwissenschaft mit synchroner oder diachroner Ausrichtung (z.B. Psycholinguistik und Spracherwerb, Morphosyntax, (historische) Textlinguistik und (historische) Pragmatik, Sprachkontakt und Kontrastive Linguistik, Soziolinguistik).				
4	Modulvoraussetzungen				
	keine				
5	Form der Modulabschlussprüfung				
	mündliche Prüfung im Prüfungskolloquium (30 Min.)				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, mündliche Prüfung im Prüfungskolloquium. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	40% der Fachnote				
8	Sonstige Informationen				
	Das Schwerpunktmodul 2 Vertiefung muss übereinstimmend einheitlich sprach- oder literaturwissenschaftlich mit dem Schwerpunktmodul 1 Theorien und Modelle ausgerichtet sein. Die Veranstaltungen sollen zur Schwerpunktbildung aus einem Teilgebiet stammen, z.B. Vorlesung "First-Language Acquisition" und Hauptseminar "The Acquisition of Morphosyntax" oder Vorlesung "Historical Pragmatics" und Oberseminar "Speech Acts in the History of English".				

Variante 2: Literaturwissenschaft

Schwerpunktmodul 1b: Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	1.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	60 h	
	c) Oberseminar Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	60 h	
	d) Prüfungskolloquium		30 h	60 h	
	e) schriftliche Prüfung nach dem Prüfungskolloquium: Hausarbeit			120h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der wissenschaftlichen Vertiefung eines ausgewählten Gebiets der anglophonen Literaturwissenschaft im Bereich English / North American / Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s). Qualifikationsziele sind z.B. vertiefte Kenntnisse theoretischer Modelle der Literaturwissenschaft und die Fähigkeit zum kritischen Theorievergleich sowie die auf vertiefenden Kenntnissen von Epochen und theoretischen Ansätzen basierende selbstständige Analyse Ziel ist darüber hinaus die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit wissenschaftlichen Problemfeldern und die eigenständige Anfertigung einer Hausarbeit ermöglicht.				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul beinhaltet die Vermittlung literaturhistorischen, gattungs- und kontextspezifischen Überblickswissens über Epochen, Genres, Themen und Motive anglophoner Literatur und Kultur (inkl. medialer Formen) sowie die Erarbeitung eines größeren literarischen / kulturwissenschaftlichen Gegenstandsfeldes und der zugehörigen theoretischen Rahmen aus dem Schwerpunktbereich English / North American oder Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s).				
4	Modulvoraussetzungen				
	keine				
5	Form der Modulabschlussprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer Hausarbeit in englischer Sprache (ca. 7000 Wörter) im Anschluss an das Prüfungskolloquium.				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit im Anschluss an das Prüfungskolloquium. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.				
7	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	40 % der Fachnote.				
8	Sonstige Informationen				
	Das Schwerpunktmodul 1 Theorien und Modelle muss übereinstimmend einheitlich sprach- oder literaturwissenschaftlich mit dem Schwerpunktmodul 2 Vertiefung ausgerichtet sein. Die Veranstaltungen sollten zur Schwerpunktbildung aus einem Teilgebiet stammen, z.B. im Bereich English Literature(s) and Culture(s) durch Konzentration auf das Feld "Victorian Literature", im Bereich North American Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Postmodern Culture and Poststructuralist Theories" oder im Bereich Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Australian Studies".				

kombiniert mit

Schwerpunktmodul 2b: Vertiefung Literaturwissenschaft					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	1.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	30 h	
	b) Hauptseminar Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	60 h	
	c) Oberseminar Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	60 h	
	d) Prüfungskolloquium Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	60 h	
	e) mündliche Prüfung im Prüfungskolloquium			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der wissenschaftlichen Vertiefung eines exemplarisch ausgewählten Gebietes der anglophonen Literaturwissenschaft im Bereich English / North American oder Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s). Ziel ist darüber hinaus die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit forschungsrelevanten Problemfeldern und die eigenständige Auseinandersetzung vor allem in Form von mündlichen Präsentationsformen ermöglicht.				
3	Inhalte des Moduls				
	Vertiefung des literaturhistorischen, gattungsspezifischen und kontextspezifischen Überblickswissens über Epochen, Genres, Themen und Motive anglophoner Literatur und Kultur (inkl. medialer Formen) sowie Erarbeitung eines größeren literarischen / kulturwissenschaftlichen Gegenstandsfeldes und der zugehörigen theoretischen Rahmen aus dem Schwerpunktbereich English / North American oder Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s).				
4	Modulvoraussetzungen				
	keine				
5	Form der Modulabschlussprüfung				
	mündliche Prüfung im Prüfungskolloquium (30 Min.)				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, mündliche Prüfung im Prüfungskolloquium. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	40% der Fachnote				
8	Sonstige Informationen				
	Das Schwerpunktmodul 2 Vertiefung muss übereinstimmend einheitlich sprach- oder literaturwissenschaftlich mit dem Schwerpunktmodul 1 Theorien und Modelle ausgerichtet sein. Die Veranstaltungen sollten zur Schwerpunktbildung aus einem Teilgebiet stammen, z.B. im Bereich English Literature(s) and Culture(s) durch Konzentration auf das Feld "Victorian Literature", im Bereich North American Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Postmodern Culture and Poststructuralist Theories" oder im Bereich Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Australian Studies".				

Frei wählbar: SM 3a oder SM 3b

Schwerpunktmodul 3a: Fokus Sprachwissenschaft					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 h	9 LP	1.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	30 h	100
	b) Seminar Spezialthemen Sprachwissenschaft		30 h	60 h	30
	c) kombinierte Prüfung im Anschluss an die Vorlesung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der wissenschaftlichen Vertiefung (ggf. zur Vorbereitung der Masterarbeit) eines exemplarisch ausgewählten Gebietes der englischen Sprachwissenschaft (mit synchroner oder diachroner Ausrichtung).				
	Ziel ist darüber hinaus die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit forschungsrelevanten Problemfeldern sowie die Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrages mit anschließender Disputation ermöglicht.				
3	Inhalte des Moduls				
	Ergänzende Behandlung von Themen aus der theoretischen Sprachwissenschaft (mit synchroner oder diachroner Ausrichtung) oder der angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Psycholinguistik und Spracherwerb, Historische Linguistik, Textlinguistik, Sprachkontakt und Kontrastive Linguistik, Soziolinguistik).				
4	Modulvoraussetzungen				
	keine				
5	Form der Modulabschlussprüfung				
	Kombinierte Prüfung mit Bezug zur Vorlesung: Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche kombinierte Prüfung im Anschluss an die Vorlesung. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	20% der Fachnote.				
8	Sonstige Informationen.				
	Die Veranstaltungen sollten zur Schwerpunktbildung aus einem Teilgebiet stammen, z.B. Vorlesung "First-Language Acquisition" und Hauptseminar "The Acquisition of Morphosyntax" oder Vorlesung "Historical Pragmatics" und Oberseminar "Speech Acts in the History of English".				

Schwerpunktmodul 3b: Fokus Literaturwissenschaft					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 h	9 LP	1.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	30 h	100
	b) Seminar Spezialthemen Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	60 h	30
	c) kombinierte Prüfung im Anschluss an die Vorlesung			120 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der wissenschaftlichen Vertiefung (ggf. zur Vorbereitung der Masterarbeit) eines exemplarisch ausgewählten Gebietes der anglophonen Literaturwissenschaft im Bereich English/North American oder Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s). Ziel ist darüber hinaus die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten auf einem Niveau, das den weitgehend selbstständigen fachwissenschaftlichen Umgang mit forschungsrelevanten Problemfeldern sowie die Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrages mit anschließender Disputation ermöglicht.				
3	Inhalte des Moduls				
	Ergänzung des literaturhistorischen, gattungs- und kontextspezifischen Überblickswissens über Epochen, Genres, Themen und Motive anglophoner Literatur und Kultur (inkl. medialer Formen) sowie Erarbeitung eines größeren literarischen/kulturwissenschaftlichen Gegenstandsfeldes und der zugehörigen theoretischen Rahmen aus dem Schwerpunktbereich English/North American oder Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s).				
4	Modulvoraussetzungen				
	keine				
5	Form der Modulabschlussprüfung				
	Kombinierte Prüfung mit Bezug zur Vorlesung: Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche kombinierte Prüfung im Anschluss an die Vorlesung. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.				
7	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	20% der Fachnote.				
8	Sonstige Informationen.				
	Die Veranstaltungen sollten zur Schwerpunktbildung aus einem Teilgebiet stammen, z.B. im Bereich English Literature(s) and Culture(s) durch Konzentration auf das Feld "Victorian Literature", im Bereich North American Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Postmodern Culture and Poststructuralist Theories" oder im Bereich Postcolonial Anglophone Literature(s) and Culture(s) auf das Feld "Australian Studies".				

2.2 Ergänzungsmodule

Das Ergänzungsmodul ist nur in Studienprofil 1 zu absolvieren (bei Verfassung der Masterarbeit im Fach Englisch). Es ermöglicht interdisziplinäre Studien sowie die Vertiefung von fachübergreifenden Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Das **Ergänzungsmodul Mobilität/Vertiefende Studien**, das für die Integration von im Ausland erworbenen Studienleistungen (auf Graduiertenniveau) nutzbar ist, dient neben der Vermittlung von Wissen und kognitiven Fähigkeiten insbesondere der Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz. Für Studierende, deren Bachelorstudium nicht vollumfänglich auf den M.A. English Studies vorbereitet, kann dieses Modul dazu genutzt werden, evtl. bestehende Defizite gezielt aufzuarbeiten. Die Planung des individuellen Studienprogramms mithilfe von Einzelberatung ist insbesondere in diesen Fällen empfohlen.

Ergänzungsmodul 1: Mobilität/Vertiefende Studien					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12 LP	1.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Selbstständige Studien oder Studien im Ausland			120 h	
	b) Vorlesung Spezialthemen Sprachwissenschaft oder Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	30 h	Vorlesung 100
	c) Vorlesung Spezialthemen Sprachwissenschaft oder Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	30h	
	d) Seminar (Mittel,- Haupt- oder Oberseminar) Spezialthemen Sprachwissenschaft oder Anglophone Literature(s) and Culture(s)		30 h	60 h	Seminar 30
	e) Modulprüfung: schriftlich			30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Dieses Modul ist ganz oder teilweise als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen nutzbar und dient damit u.a. der Ausbildung von Selbstkompetenz und anderen Schlüsselkompetenzen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Das Modul bietet Studierenden neben der Integration von im Ausland (auf Master-Niveau) erworbenen Leistungen die Gelegenheit, individuelle Schwerpunkte zu setzen. In Vorlesung und Seminaren werden ausgewählte Bereiche und/oder theoretische Grundlagen anglophoner Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaften exemplarisch behandelt. Die Veranstaltungen bieten Gelegenheit zur Vertiefung und Ergänzung von selbst gewählten fachlichen Schwerpunkten und dienen damit der Weiterentwicklung des individuellen akademischen Profils.				
4	Modulvoraussetzungen				
	keine				
5	Form der Modulabschlussprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (Bericht im Umfang von ca. 1000-1200 Wörtern) und/oder Transcript über anglistisches Auslandsstudium.				
6	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Erbringung von Studienleistungen, schriftliche Ausarbeitung oder Nachweis des anglistisch relevanten Auslandsstudiums.				
7	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Das Modul bleibt unbenotet.				
8	Sonstige Informationen				
	Das Modul kann gemischt sprach- und literaturwissenschaftlich ausgerichtet sein.				

2.3 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	900 h	30 LP	4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 900 h	geplante Gruppengröße 1
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 6 Monate.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p>				
4	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
5	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Masterarbeit in englischer Sprache</p>				
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>				
7	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Die Note der Masterarbeit bildet 1/3 der Gesamtnote.</p>				
8	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Masterarbeit wird in Verbindung mit einem der Schwerpunktmodule verfasst. Das gewählte Thema darf nicht deckungsgleich sein mit einem der Themen einer schriftlichen, mündlichen oder kombinierten Modulprüfung.</p>				